

Mühlviertel

BEZIRK FREISTADT

BOBm. Franz PRANDSTÄTTER

STADTVERBAND FREISTADT

Bayerischer Partnerverein zu Gast

Der Partnerverein Krieger- und Soldatenkameradschaft Schwandorf/Oberpfalz vertiefte mit dem Besuch am 28. und 29. September die seit Jahrzehnten bestehende Partnerschaft mit dem SV Freistadt.

Für die fünfzig Teilnehmer organisierte ObmStv. Karl Gstöttenmayr ein tolles Programm bei der Landesausstellung „Alte Spuren – Neue Wege“ mit verschiedenen Führungen. Am Kameradschaftsabend gab Obm. Gerhard

Mark mit einer Bilderschau einen Überblick über die zahlreichen Aktivitäten des Stadtverbands. Die Pflege der Partnerschaft kam dabei nicht zu kurz und fand in der Auszeichnung verdienter bayerischer Freunde den Höhepunkt. Obm. Mark ehrte auch die Obfrau der KSK Schwandorf, Elisabeth Dietsch mit dem LEK am Bande in Silber.

Am Ende des Abends stand fest, dass 2014 ein Gegenbesuch in Schwandorf folgt.



Für grenzübergreifende Partnerschaft gedankt: Vzlt. i. R. Franz Penz mit der geehrten Obfrau des KSK Elisabeth Dietsch und Obm. Gerhard Mark

Trotzdem dabei

Starker Regen und Kälte machten den Bezirkswandertag in Königswiesen zur Herausforderung. Die Freistädter Kameraden hat dies nicht abgeschreckt. Eine große Abordnung nahm

am vorbildlich organisierten Bezirkswandertag der Kameraden aus Königswiesen teil. Ihnen und dem Team aus Königswiesen vielen Dank für den gelungenen Wandertag.



Die Freistädter Vzlt. i. R. Franz Penz, Vzlt. i. R. Johann Wirtl, ObmStv. Charly Gstöttenmayr, Obm. Gerhard Mark und Fhr. Hermann Leitner am Bezirkswandertag

Ein Erlebnis und echter Genuss

Die Aufführung des militärischen Tongemäldes „Der Traum eines österreichischen Reservisten“ am Abend des 31. August war ein toller Erfolg. Durch die hervorragende Organisation wurde es für die dreitausend Gäste ein unvergessliches Kulturerlebnis. Die eindrucksvolle Kulisse des Hauptplatzes, auf dem die Militärmusik OÖ mit Militärkapellmeister Harald Haselmayr das Stück intonierte sowie die bildliche Inszenierung verdienen das Prädikat Kunstgenuss. Das Stück verzauberte das Publikum und man fühlte sich in die Zeit der Erstaufführung 1890 zurückversetzt. Unter den Darstellern waren auch zahlreiche Kameraden und ihre Frauen. Das Werk von Carl Michael Ziehrer erzählt die Geschichte eines Dorfschmieds, der nach einem arbeitsreichen Tag einschläft und im Traum

den Glanz seiner Soldatenzeit mit ihrem Manöverzauber nochmal durchlebt. Der Stadtverband gratuliert den Kameraden der Bürgergarde zu dieser gelungenen Veranstaltung, die für Freistadt ein Höhepunkt im Jahr der Landesausstellung war.



Der „Postillon“ Kam. Charly Gstöttenmayr



Die Darsteller aus dem Stadtverband: Vzlt. i. R. Franz Penz, Herta Penz, Vzlt. i. R. Johann Wirtl und Gertraud Schatzl

Jubilare von sechzig bis neunzig

Der Stadtverband gratulierte gemeinsam mit seiner Musikkapelle den Geburtstagsjubilaren ab Sechzig. Die besten Glückwünsche sind dabei den Kamerad(inn)en Franz Preininger, Alois Traxler, Franz Falthansl, Anna Hinterrei-

ter, Johann Hintner, Leopoldine Pammer, Werner Müller, Ernst Winkler, Gerold Baierl, Irma Kohlberger und Franz Leitner entboten worden. Der Stadtverband wünscht alles Gute und viel Glück.

OBM. GERHARD MARK

REDAKTIONSSCHLUSS

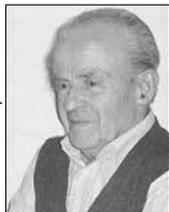
für die Ausgabe 1/2014
ist Samstag der 1. März 2014!

OG GUTAU

ÄLTESTER KAMERAD VERSTORBEN

Am 12. September verstarb der älteste Kamerad der OG Franz-Xaver Schwarzenberger vulgo Wiesmayr im 89. Lebensjahr. 1942 zur 362 Inf.-Div. einberufen, erlebte er das Grauen des Krieges als 18-jähriger an der Front und kam mit einer schweren Verwundung am linken Unterarm heim. Seit 1958 gehörte der gesellige Kamerad der Ortsgruppe an. Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung und mit einer großen Abordnung des KB ist Kam. Franz Schwarzenberger

Kam. Franz-Xaver Schwarzenberger



zur letzten Ruhestätte begleitet worden. Ein ehrendes Andenken wird ihm bewahrt.

SCHRF HELMUT LEITNER

OG HAGENBERG IM MÜHLKREIS

Dank und Anerkennung zum Abschied

Mit einem würdigen, aber auch berührenden Dankesfest hat die Pfarrgemeinde Konsistorialrat Mag. Kasimir Wider in die wohlverdiente Pension verabschiedet. Der Kameradschaftsbund brach-

te dabei dem hochgeschätzten Pfarrer Mag. Wider mit dem überreichten Abschiedsgeschenk den Dank für seine stets wohlwollende Seelsorge zum Ausdruck.



Obm. Johann Mühleher mit dem nun pensionierten Pfarrer KonsR Mag. Kasimir Wider, ObmStv. Hubert Penn, ObmStv. Franz Holzmüller und Kas. Josef Bauer

OG KALTENBERG

1. Kaltenberger Sautrog-Rallye

Am 4. August veranstaltete die Ortsgruppe die 1. Kaltenberger Sautrog-Rallye auf der Waldaist bei Pieberbach. Bei herrlichem Wetter beteiligten sich 6 Kinder-, 2 Damen- und 14 Herrenteams an dem feuchtfröhlichen Wettstreit und hatten einen Riesenspaß dabei. Jede Sautrogcrew

hatte einen 200-m-Parcours auf der Waldaist mit dem Sautrog zu bewältigen. Die schnellsten waren bei den Kindern Thomas Himmelbauer und Philipp Kreindl, bei den Damen Manuela Reif und Bernadette Himmelbauer und den Herren Emmerich Langthaler und Otmar Scheuchenpflug.



Der „halbnackte Wahnsinn“ im Kampf um jede Sekunde

1. Kaltenberger Entenrennen

Im Anschluss an die tolle Sautrog-Rallye fand das 1. Kaltenberger Badeentenrennen statt. 400 Badeenten schwammen auf der Waldaist von der E-Werk-Brücke zur Chris-

topherusbrücke bei Pieberbach, um die Wette. Es siegte Gummiente Nummer 33 und bescherte dem Besitzer, Michael Hennerbichler aus Weitersfelden, den ersten Platz.

OG LIEBENAU

Drei Jahrzehnte Partnerschaft

Die Kameradschaftsbünde Liebenau in OÖ und der Steiermark feierten Ende Mai zwei Tage ihre dreißigjährige Partnerschaft beim Weinfest des KB Liebenau in Graz. Dazu sind vierzig Kameradinnen und Kameraden aus OÖ angereist. Um den Vereinen zur treuen Partnerschaft zu gratulieren, ist OÖKB-VzPräsidentin Margarete Heiligenbrunner ebenfalls nach Graz gekommen. Nach dem herzlichen Empfang folgte ein gemeinsames Gedenken am

Kriegerdenkmal. Anschließend ist im Gh. ROST das 30-Jahr-Jubiläum beim kameradschaftlichen Weinfest gefeiert worden. Kameraden beider Ortsverbände wurden geehrt und ausgezeichnet. Bei köstlichen Broten der Kameradenfrauen und ausgezeichneten steirischen Weinen wurde die Kameradschaft ausgiebig gefeiert. Der herzliche Dank der Verbände gilt allen, die zur Vorbereitung und zum Gelingen dieser tollen Jubiläumsfeier beigetragen haben.



Die Vereine aus Liebenau in Oberösterreich und der Steiermark sind nebeneinander angetreten.



Die Obleute beim würdevollen Festakt zum Totengedenken

Mit einem Blumengruß für die Damen, die nicht nur die Stützen ihrer Männer sondern auch der Ortsgruppen sind, dankten ihnen die beiden Obmänner.



TRAUER UM TREUEN KAMERADEN

Kam. Karl Reichenberger war Träger des Ehrendienstgrades und verstarb am 28. Juli im 85. Lebensjahr. In den 43 Jahren treuer Mitgliedschaft stand er dem Ortsverband zwei Perioden lang als Obmann-Stellvertreter zur Seite. Der verlässliche Kamerad leistete auch in anderen Vereinen und bei der Feuerwehr viel

ehrenamtliche Arbeit, die ihm mit zahlreichen Ehrungen gedankt wurde. Obm. Franz Kern hielt den würdigen Nachruf. Viele Kameraden und Vereine begleiteten Kam. Reichenberger auf seinem letzten Weg und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

SCHRF GUSTAV LEUTGEB

OG NEUMARKT IM MÜHLKREIS

Toller Ausflug ins Waldviertel

Am 17. August führte bei bestem Wetter der Ausflug der Ortsgruppe nach Drosendorf und Retz. Im Anschluss an die Besichtigung der Himmelsleiter und der Unterwasserwelt in Schrems ging es für die vierzig Reisenden in die mittelalterliche Stadt Drosendorf, wo der „Reblaus-Express“ bereits auf sie wartete. Während der einstündigen Zug-

fahrt informierte der Schaffner über Sehens- und Wissenswertes, z. B. den Geburtsort des Schlagerstars Freddy Quinn und betreute die Gäste kulinarisch mit Imbissen und Wein. Nach einer ausgiebigen Mittagsrast, gefolgt von einer Stadtführung in Retz, führte die Route über Maissau und Zwettl/NÖ zurück in heimatliche Gefilde.



Schönes Wetter und beste Laune, eben einer toller Ausflug

Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit



Zahlreiche Gäste, darunter der Vorstand der Kameraden, hat Altbürgermeister KommR Alfred Obermüller mit seiner Gattin zur Feier der Goldenen Hochzeit geladen. EObm. Johann Weinberger, langjähriger Obmann und

Chefkamerad des Jubilars, war ebenfalls mit dabei. Die Festgäste schwelgten in gemeinsamen Erinnerungen und wünschten dem Jubelpaar noch viele gemeinsame glückliche Jahre bei bester Gesundheit.

Den 85. Geburtstag gefeiert

Am 7. Oktober haben Obm. Roland Meditz und Sprengelbetreuer Josef Haunschmid-Schatzl

dem Kameraden Josef Loisinger die besten Glückwünsche der OG zum 85. Geburtstag überbracht.



Kam. Josef Haunschmid-Schatzl, Jubilar Kam. Josef Loisinger und Obm. Roland Meditz.

SIE WERDEN NICHT VERGESSEN

Unerwartet und viel zu früh verstarb Kam. Siegbert Übermasser mit nur 67 Jahren. Der beliebte und bekannte Kamerad wurde am 3. Juli in Begleitung der OG zu seiner letzten Ruhestätte begleitet.

Kam. Siegbert Übermasser



Nach längerer Krankheit verstarb am 2. August im 88. Lebensjahr Gründungsmitglied Kam. Josef Fröhlich. Einen letzten Dank für seine Treue und die gelebte Kameradschaft entbot ihm Obm. Meditz. Dieser dankte auch der Tochter des Kameraden, die ihn während seiner langen Krankheit liebevoll gepflegt und betreut hat.

Kam. Josef Fröhlich



Nach erfülltem Leben in Frieden entschlafen ist Kam. Karl Friesenecker vulgo „Moarhofer“ im 91. Lebensjahr. Die Kameraden begleiteten ihn am 20. September zur letzten Ruhestätte. Die verstorbenen Kameraden werden allen in bester Erinnerung bleiben.

Kam. Karl Friesenecker



OBMSTV. RUDOLF KAINEDER

OG ST. LEONHARD BEI FREISTADT

Ehrenmitglied feiert Achtziger

Ehrenmitglied Franz Rührnößl feierte kürzlich den Achtziger. Dazu gratulieren ihm die Kameraden.

Sie wünschen ihm weiterhin Gesundheit und Lebensfreude sowie schöne Stunden im Kreise seiner Familie und Kameraden.



Der Jubilar Franz Rührnößl in der Mitte zwischen den Kameraden

Nicht aus Zucker

Trotz der widrigen Wetterverhältnisse hat die Ortsgruppe mit zahlreichen Teilnehmern am Bezirkswandertag in Königswiesen

teilgenommen. Entschädigt wurden sie mit einem Preis für die große Gruppe und die besonders kameradschaftliche „Nachbereitung“.

Würdiges 110-Jahr-Gründungsfest

Am 30. August feierte der Kameradschaftsbund St. Leonhard b. Fr. das 110-Jahr-Gründungsfest. Bei der feierlichen Abendstimmung nahmen 28 Ortsgruppen sowie

drei Goldhaubengruppen und drei Musikkapellen am Festakt teil. Landesrat Mag. Dr. Michael Strugl, Präsident Ing. MMag. Günther J. Rozenits, Landeskurat

Monsignore Mag. Ewald Kiener sowie zahlreiche Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens gaben dem jubelnden Verein die hohe Ehre ihrer Anwesenheit. In ihren Festansprachen haben alle die Bedeutung des OÖKB-Leitbildes sowie den Wert von Brauchtum und Traditionen unterstrichen. Der kameradschaftliche Teil fand in der Festhalle statt. Dort wur-

de von fleißigen Helfern bestens fürs leibliche Wohl gesorgt. Dazu spielten die Machlandmusikanten auf und sorgten für Stimmung an diesem tollen Abend. Der KB St. Leonhard dankt allen beteiligten Vereinen, Gästen und den fleißigen Helfern, die in kameradschaftlicher Gemeinschaft zum Gelingen dieses Jubiläumsfestes beigetragen haben.



Mehr als dreißig Vereine von nah und fern sowie zahlreiche Ehrengäste gaben sich beim Festakt die Ehre.

TIEFE BETROFFENHEIT

Die Ortsgruppe musste sich von einem ihrer jüngsten Kameraden für immer verabschieden. Am 28. Juli verstarb unerwartet Kam. Stefan Viertelmayr. Das tiefste Mitgefühl für diesen

schweren Verlust gilt seiner Familie. Alle Freunde und Kameraden empfinden große Trauer und werden sich stets gerne an den guten Kameraden erinnern.

OG ST. OSWALD BEI FREISTADT

Die Kameraden gratulierten

Kam. Max Wirthl feierte den Siebziger, zu dem ihm Obm. Karl Haunschmid, ObmStv. Erich Schmolzmüller und Kas. Josef Satzinger im Namen der Kameraden

mit einem Geschenk gratulierten. Sie wünschten ihm für die Zukunft das Allerbeste und noch viel Freude an seiner Passion, dem edlen Weidwerk.



Jubilar Kam. Max Wirthl mit den dahinter stehenden Gratulanten der Ortsgruppe

Liebe, Glück und Segen

Zur Vermählung des glücklichen Paares Karin und Daniel Koppenberger gratulierte die ganze Ortsgruppe. Damit ist das junge Glück mit seinen beiden Kindern

Nina und Marie im Hafen der Ehe gelandet und alle Kameraden wünschen der glücklichen Familie eine segensreiche und wunderschöne Zukunft.



Daniel und Karin Koppenberger mit den Töchtern Nina und Marie

Tolles Fest in Sandl

In starker Formation nahm der Ortsverband am Gründungsfest in der Nachbargemeinde Sandl teil. Obm. Karl Haunschmid ist dort Chef der Polizeiinspektion. Eine Verpflichtung mehr, in

möglichst großer Zahl an diesem Fest teilzunehmen. Dazu führte die Musikkapelle St. Oswald den Marschblock an. Alle Kameraden gratulieren dem jubelnden Verband zu diesem gelungenen Fest.



Bei brütender Hitze beteiligte sich die OG am Gründungsfest des Ortsverbands Sandl.

DIE KAMERADEN TRAUERN

Kam. Franz Traxler verstarb unerwartet nach mehr als 50 Jahren Mitgliedschaft. Er war stets aktiv dabei und auch an der Einrichtung einer Reservistengruppe im Ortsverband beteiligt. In großer Trauer erwiesen ihm die Kameraden die letzte Ehre und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Kam. Franz Traxler



BEZIRK PERG

BObm. Josef HEILIGENBRUNNER

OG MITTERKIRCHEN

Hilfe für einen Kameraden

Bereits zum dritten Mal helfen Fahnenpatin Maria Datterl und ihr Gatte Kam. Johannes Datterl dem gesundheitlich schwer angeschlagenen Kam. August Edelbauer mit Brennholz über den kommenden Winter. Dessen finanzielle Situation ist nicht zum Besten gestellt. Obm. Josef Raffetseder und die Kameraden

halfen tatkräftig dabei, das Holz abzuladen und zu verstauen. Der herzliche Dank für diese kameradschaftliche Hilfe gilt Fahnenpatin Maria Datterl, Kam. Johannes Datterl, Obm. Josef Raffetseder und Gattin Zázilia, Kam. Franz Krenslehner, Kam. Ernst Burghofer, Kam. Franz Heiml und Kam. Johann Moser.



Gelebte Kameradschaft – Kameraden und Kameradinnen helfen dem Kameraden.

OG NAARN IM MACHLANDE

Traditioneller „gemütlicher Nachmittag“

Der strahlend schöne Julisonntag bescherte den Kameraden einen bestens besuchten „gemütlichen Nachmittag“. Gäste aus verschiedensten Vereinen und benachbarte Ortsgruppen brachten den Gastgarten von Vereinswirt Florian Schober zum „übergehen“.

Die Kameradenfrauen boten wieder köstliche Torten und Kuchen an. Auch die Tombola mit tollen Preisen war dank der großartigen Sachspenden der Gönner ein voller Erfolg. Obm. Franz Schatz dankt allen Unterstützern sowie Fahnenpatin Gerti Stadler.



Volles Haus beim „gemütlichen Nachmittag“ der OG Naarn im Machland



Obm. Franz Schatz dankt auch Fahnenpatin Gerti Stadler mit einer kleinen Überraschung.

IM STILLEN GEDENKEN

Am 27. September verstarb Kam. Martin Holzer im 92. Lebensjahr. Er war über 50 Jahre Mitglied der OG. Unter großer Anteilnahme wurde Kam. Martin Holzer auf seinem letzten Weg begleitet. Ein ehrendes Andenken wird ihm bewahrt.

Kam. Martin Holzer



STADTVERBAND PERG

Glückwünsche zu hohe Jubiläen

Im Jahr 2013 konnten einige Kameraden hohe Geburtstage feiern. Erster war am 1. Jänner Ernst Imano, der den Neunziger feierte. Danach feierte am 15. März Kam. Ernst Brunner das vollendete 88. Lebensjahr. Schon am 10. April folgte Kam.

Stefan Schicho mit dem 92. Ehrentag. Über jugendliche siebzig freute sich am 27. Mai Kam. Johann Hintermaier. Am 21. Juni beging Friedrich Strehle das 89. Wiegenfest. Allen Kameraden die besten Glückwünsche des Stadtverbands.

Der Wandertag war spitze

Das schöne Wetter und die gewählte Strecke sowie begeisterte Wanderer machten den Stadtverbandswandertag 2013 zum vollen Erfolg. Den Höhepunkt des Wandertags bildete die Geburtstags-

feier des Sechziger-Quartetts der Kameraden Willi Lehner, Rudi Tischlinger, Thomas Streifert und Fredi Höbarth. Sie freuten sich über die besten Glückwünsche der Kameradinnen und Kameraden.



Kameradschaftliche Stimmung und herrliches Wetter beim Wandertag



Das Sechziger-Kameradenquartett mit den Geschenken in Händen: Willi Lehner, Rudi Tischlinger, Thomas Streifert, Fredi Höbarth

Ausflug ins Pillachtal

Der Stadtverband Perg machte sich am 29. Juni zu einem Tagesausflug nach Niederösterreich ins Pillachtal auf. Rund fünfzig Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlebten das Mostviertel von seiner schönsten Seite. Mit einem Besuch der Wasserwelten mit den Myrafällen rund um den Hausstein fand das Naturerleb-

nis seinen Höhepunkt. Auf dem Heimweg kehrte die Reisegruppe in Obergrafendorf bei einem gepflegten Most- und Weinheurigen zum Ausklang ein und die Reise fand ihren kameradschaftlichen Abschluss. Die Teilnehmer waren von dem schönen Ausflug begeistert und freuen sich auf die nächste Reise.



Die Reisetilnehmer verbrachten gemeinsam einen wirklich schönen Tag.

OG SAXEN

Kam. Reindl für Treue geehrt

Dem Kam. Josef Reindl vulgo Lang wurde mit der ZGM 40 Jahre seine Treue zum ÖÖKB gedankt. Der Kamerad ist in ehrenamtlichen Funktionen beim

Musikverein, Kirchenchor, bei der Pfarre und in der Bauernschaft von Saxen tätig und lebt überall Kameradschaft in vorbildlicher Form.



Obm. Eduard Schweighofer mit dem Jubilar Josef Reindl und ObmStv. Johann Baderer

Ein Dankeschön für den Einsatz

Mit einem kameradschaftlichen Grillabend in der Laube des Gh. Auer dankte die Ortsgruppe den fleißigen Helfern vom Maibaumaufstellen. Kam. Karl Schinnerl brillierte dabei als Grillmeister. Die Mehlspeisen der Kameradenfrauen waren eine Gaumenfreude. Kaffee und andere Getränke

wurden weitgehend vom Verein bereitgestellt. Obm. Schweighofer dankte allen Helfern, die dazu beigetragen haben, aus dem Maibaumaufstellen ein gelungenes Fest zu machen. Er ersuchte sie auch im nächsten Jahr wieder tatkräftig mitzuwirken.

SCHRIF EBERHARD STROBL



Die Gattin des Obmanns Marianne Schweighofer mit Kassier Herbert Möseneder im Gespräch

OG ST. GEORGEN AN DER GUSEN

Toller Erfolg beim Straßenfest



Die OG St. Georgen/G. beim Langensteiner Straßenfest im einheitlichen Vereins-T-Shirt

Voll eingeschlagen hat die Trachtenmodenschau der Ortsgruppe am 14. Juli beim Straßenfest

in Langenstein. 300 Zuschauer verfolgten mit viel Interesse die tolle Trachtenmodenschau. Die

männlichen und weiblichen Models ernteten viel Applaus. Dank der Ausschank des Ortsverbands im Hof des ehemaligen Gh. Bindreiter konnte ein namhafter Reinerlös der Hoch-

wasserhilfe der Gemeinde Langenstein gespendet werden. Die Kamerad(inn)en freuten sich auch, auf diese Art einen Beitrag zum Gelingen des Straßenfestes beigetragen zu haben.

Programm begeisterte 22. Kinder

Bei der Kinderferienaktion am 25. August sind 22 Kinder mit dem KB per Bahn nach Timelkam zur „Erlebniswelt Energie“ der Energie AG gefahren. Nachdem alles Wissenswerte über Strom vermittelt worden war, drängten die Kinder zur Dampfzugfahrt von Timelkam nach Ampflwang. Fauchend und dampfend zog die alte Dampflok durchs Hausruckviertel. Nach

der Mittagseinkehr bestaunten die Kinder im Ampflwanger Lokschuppen mehr als 20 historische Dampflokotiven. Die große Modelleisenbahn und der Spielplatz ließen die Zeit wie im Flug vergehen.

Am späten Nachmittag ging es per Dampfzug von Ampflwang zurück nach Timelkam und mit modernen Zügen der ÖBB nach Hause.



Die Ferienpass-Kindergruppe der OG St. Georgen a. d. G. in Ampflwang vor der abfahrtsbereiten und angeheizten Dampflokotiv

Ausflug zum „Bayernwein“

In die Region des „Bayernweins“ um Regensburg führte am 5. Oktober der jährliche Ausflug 46 Reisetilnehmer. In Regensburg wurde über die berühmte „Steinerne Brücke“ vor dem prächtigen Altstadtensemble und dem imposanten Regensburger Dom gewandelt. Eine Domführung brachte allen die prächtigen Kunstwerke näher. Mittagessen gab es in der „historischen Wurst-

kuchl“, der ältesten Bratwurststube der Welt. Danach ging es per Schiff zur Walhalla, dem 180 Jahre alten Ruhmestempel berühmter Deutscher. Bei einer zünftigen Winzerbrotzeit in Kruckenberg a. d. Donau, im kleinsten Weinbaugbiet Deutschlands, klang der Ausflug bei „Regensburger Landwein“ mit Gesang gesellig nach dem Motto „Lustig ist das Zigeunerleben“ aus.



Die Reisegruppe auf der „Steinernen Brücke“ vor der einzigartigen Altstadtkulisse der UNESCO-Welterbe-Stadt Regensburg

Die Kameraden Trauern

Am 9. Juli ist Kam. Erich Grimps aus Luftenberg, der im 68. Lebensjahr verstorben ist, zu Grabe getragen worden. Er war ein ruhiger, über 37 Jahre treuer Kamerad der Ortsgruppe.

Am 23. Juli erwies die Ortsgruppe dem lj. Fahnenjunker und Sprengelbetreuer Kam. Johann Haun aus Luftenberg das letzte

Geleit. Er ist im 77. Lebensjahr verstorben. Der gesellige Kamerad wird allen in bester Erinnerung bleiben.

Unerwartet früh im 64. Lebensjahr verstarb Kam. Erich Leitner am 2. August. Er war 30 Jahre treues Mitglied des Vereins. Ein ehrendes Andenken wird ihm von den Kameraden bewahrt.

OG ST. GEORGEN AM WALDE

Ausflug auf die Postalm

Bei eher mäßigem Wetter startete eine trotzdem gut gelaunte Reisegruppe Richtung Erlbachhütte auf der Postalm am Wolfgangsee. Während der Anreise brach die Sonne durch und bei prachtvollstem Kaiserwetter machten sich die Teilnehmer auf den Weg zur Hütte. Bei milden Temperaturen wurde vor der Hütte die Jause mit Zirbengeist genossen. Dazu spielten die Kameraden Alfred Hader und Adolf Heindl Almlieder auf der Harmonika. Nach der

„Hüttengaudi“ ging es zurück ins trübe Talwetter. Die Fahrt führte weiter nach Rußbach zum Mittagessen. Mit viel Humor und musikalischen Klängen bei der Schiffsrundfahrt am Hallstättersee wurde dieses Juwel der Weltkulturerbe-Region erkundet. Der kam. Ausklang fand im Gh. Pfistermüller in St. Florian statt, wo besonders der Seniorchef des Reisebüros Wiesinger aus Schönau die Lachmuskeln der Reisegruppe strapazierte.



Ein echter Genuss war die zünftige Jause und der Zirbengeist vor der Erlbachhütte im strahlenden Sonnenschein.

Beim Bezirksschützenfest in Brixen



Die vierzehn Reisetilnehmer mit Obm. Florian Leitner bei den Kameraden in Villanders in Südtirol

Zum 14. Bezirksschützenfest in Brixen reiste am 2. August der Ortsverband mit Mitgliedern der Trachtengruppe nach Villanders

in Südtirol. Bei herrlichem Wetter tauchte die Reisegruppe vom Staller Sattel aus in die faszinierende Bergwelt des Pustertals ein

und fuhr über Klausen hinauf zum Ziel in Villanders. Am nächsten Morgen ging es mit einem Südtiroler „Bergfex“ aus Latsfons auf das Rittner Horn (2260 m). Nach der Seilbahnfahrt folgte der einstündige schweißtreibende Anmarsch zum Schutzhäus. Jene, die diese Strecke bewältigten, wurden mit dem grandiosen 360-Grad-Panoramablick über die Dolomiten und die nördlichen Sarntaler Alpen belohnt. Um 18 Uhr ging es zur farbenprächtigen Tiroler Trachtenschau. Radio-Moderator Michl Gamper präsentierte dann prominente Volksmusikstars bei der Livesendung von Radio Tirol aus Villanders. Am Abend beim Hauptprogramm zogen zahlreiche Schützen- und Trachtengruppen ins Festzelt ein. Der „Große

Österreichische Zapfenstreich“ der Schützenkapelle Meransen am Dorfplatz sorgte für Gänsehautstimmung und war der Höhepunkt des Abends. Am Sonntag fand der Festakt mit Feldmesse oberhalb des Dorfes statt. Mit Blasmusikkapellen zogen die Verbände auf das Gelände. Nach dem Festgottesdienst hielten die Ehrengäste ihre Ansprachen, wobei die von LH Dr. Luis Durnwalder mit besonderer Aufmerksamkeit verfolgt wurde. Die abschließende Defillierung zum Frühschoppen führte zurück zum Festzelt am Ortsplatz, wo dann eine bayerische Kapelle für Stimmung sorgte. Tolle Organisation, nette Begegnungen und gesellige Stunden machten den Ausflug zum wahrlich kameradschaftlichen Erlebnis.

OG WALDHAUSEN

Tatkameradschaft als Hilfe

Im Rahmen von Tatkameradschaft hilft die Ortsgruppe immer wieder Bedürftigen oder in Not Geratenen. So einer Familie, bei der der Vater einen Rohbau errichtete und kurze Zeit später verstarb. Der KB half drei Tage bei Abriss und Entsorgung des alten Gebäudes, weiters auch bei der Gestaltung des Vorplatzes, damit am Neubau die Außenfassade angebracht werden konnte. Viele

Traktorfahren Holz und Sperrmüll wurden weggebracht und ein Kamerad stellte sich als Lkw-Fahrer unentgeltlich zur Verfügung. Einer anderen Familie spendete der KB einige Raummeter Brennholz. Kam. Buchinger hat ofenfertig geschnittenes Brennholz beim Haus der Familie abgeliefert, wo es eingelagert wurde. Den Kameraden war der herzliche Dank der Familien der schönste Lohn.

Treue Ehepaare geehrt

Zur Goldenen Hochzeit gratulierte dem Ehepaar Pauline und Josef Göbl sowie zur Diamantenen Hochzeit dem Ehepaar Leopoldine und Johann Waidhofer der Obmann bei der Feier aller Jubelpaare, zu der die Gemeinde ins

Gh. Hader eingeladen hatte. Obmann Leopold Gaßner und Kam. Johann Hader gratulierten den treuen Ehepaaren mit Geschenken und Blumen und wünschten ihnen noch viele gemeinsame glückliche Jahre.



Die Jubelpaare Waidhofer und Göbl mit Obm. Gaßner und Kam. Hader

Zwei Siebziger gefeiert

Der Kam. Grünberger lud im März zu seinem Siebziger zu sich nach Hause ein.

Kam. Johann Kaisalgruber feierte im Juni mit einer großen Schar

im Gh. Grünberger den Siebziger. Beiden wurden mit einem Dank für die gastliche Bewirtung die Glückwünsche der OG mit Geschenken überbracht.



Kam. Grünberger
mit Gattin und Obm.
Gaßner



Kam. Grünberger mit
Kam. Kaiselgruber
und Gattin mit Obm.
Gaßner

KB Herzogsdorf zu Besuch

Ein Ausflug führte die OG Herzogsdorf am 3. September auch nach Waldhausen. Nach Kaffeepause und Führung in der Stiftskirche durch Pfarrer Wögerer entfiel leider ein Ausflug zur Warte mit dem Friedenskreuz. Dafür überreichte Obm. Leopold Gaß-

ner als Gastgeschenk ein Modell der Warte bei der Abschlussjause im Gh. Schauer. Mit Musik, Gesang und interessanten Gesprächen, bei denen sich herausstellte, dass einige Kameraden langjährige Verbindungen mit Waldhausen haben, endete der Besuch.



Obm. Mayer, Kam.
Hofbauer, Obm.
Burgstaller (Herzogsdorf),
Obm. Gaßner, Musiker
Doppelhammer

Erfolgreiche Strudengau Messe

Auch heuer war die Messe wieder ein großer Erfolg. NR-Präsidentin Barbara Prammer eröffnete die Messe und ihr folgten viel Prominenz sowie circa 10.000 Besucher. Das Heurigenzelt, die Pferde-

segnung mit Kutschenrundfahrt und das Senioren-Treffen waren richtige Renner. Den Hauptpreis der Tombola, einen Nissan Pixo More, gewann ein langjähriger Aussteller, der sich sehr freute.



Preisübergabe an die Gewinnerfamilie: GF Langeder, Obm. Gaßner, Kam. Leonhartsberger und Messeobmann Aigner

ZWEI KAMERADEN VERSTORBEN

Innerhalb von nur neun Tagen sind zwei Kameraden nach längerer Krankheit allzu früh verstorben. Am 12. Juni begleitete die OG Kam. Alois Göbl und am 20.

Juni Kam. Franz Robert Rosenmayer auf dem letzten Weg. Obm. Gaßner dankte den Verstorbenen in Nachrufen und würdigte dabei ihre Kameradschaft.



Kam. Alois
Göbl



Kam. Franz
Rosenmayer

BEZIRK ROHRBACH

BObm. Vzlt. Josef HOFMANN

OG HELFENBERG

Kutschen, Bier und Hanf

Das waren die Themen des Ausflugs der Ortsgruppe an die tschechische Grenze in NÖ, nach Laa an der Thaya am 13. und 14. Juli. Als Erstes ist das Kutschenmuseum in Laa unter fachkundiger Führung besichtigt worden. Post- und Feuerwehrkutsche aber auch die noble Kutsche der Familie von Bertha von Suttner war zu sehen. Dem Mittagessen folgte eine Stadtführung. Über den historischen Stadtplatz ging es zur modernen Therme Laa und zum Abschluss zur Brauereibesichtigung mit Verkostung ins „Hubertus Bräu“. Der Abend klang beim Heurigen in Falkenstein aus. Am Morgen folgten die Teilnehmer dem Hanflehrrpfad

ins Hanftal. Bei der Bummelzugfahrt zu den einzelnen Stationen des Lehrpfads wurde der Anbau, die Ernte und die vielfältige Nutzung von Hanfprodukten erklärt. Die Hanfgenossenschaft erzeugt Hanf für Küche, Baugewerbe, Bekleidungsindustrie, aber auch für die Heilmittelherstellung. Dieser Hanf eignet sich nicht als Droge. Beim Mittagessen fand er als Speisenzutat Verwendung. Nach dem Besuch der Basilika in Maria Dreieichen brachte Chauffeur Kam. Richard Kiesel die Reisegruppe wohlbehalten nach Hause. Für die bewährte Organisation sorgte Obm. Wilhelm Gumpenberger mit Gattin Margit, wofür ihnen herzlich gedankt wird.



Die Reisegruppe auf den Stufen zur Basilika Maria Dreieichen

Den Sechziger gefeiert

Am 23. August hat Kassier-Stv. Ewald Feilmayr zur Feier seines Sechzigers die Vorstände mit Begleitung ins Gh. Freller eingeladen. Die Gäste dankten dem Jubilar mit besten Glückwünschen und einem Geschenk. Als der Jubilar selbst zur Ziehharmonika griff, war für beste Stimmung gesorgt und die fröhlichen Stunden vergingen im Flug. Seit 1983 dabei und von 2000 bis 2009 als Kassier, danach als Stellvertreter, hat ihm der Verein viel zu danken und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.



Der Jubilar ist mit seiner Harmonika eine echte Stimmungskanone.

KAMERADEN TRAUERN

Im 88. Lebensjahr verstarb nach erfülltem Leben am 13. August Kam. Norbert Kneidinger. Er wurde am 17. August zu Grabe getragen.

Kam. Norbert Kneidinger



SCHRFS TV. JOSEF SCHWARZINGER

OG JULBACH

Herzlichen Glückwunsch



Am 14. August feierte Kam. Johann Kickingereder den 65. Geburtstag. Dem überaus fleißigen und aktiven Kameraden gratulierten Obm. Alfons Schenk und Kommandant Josef Hödl im Namen der Kameraden herzlich.

Ein feines Weinfest

Die OG Julbach veranstaltete am 14. September ihr 3. Weinfest im Heimathaus Julbach.

Zahlreiche Gäste besuchten das „kleine, aber feine“ Weinfest, wo sie mit ausgezeichneten Weinen vom Weingut Winkler aus Niederösterreich und schmackhaften Broten verwöhnt wurden. Bis nach Mitternacht haben die Gäste das kam. Weinfest genossen. Der Vorstand dankt allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.



Mit Wiener Heurigenlieder unterhielten Kam. Peter Öller und Gattin Christl die Gäste.

Glückwunsch zur Hochzeit

Bei der Kameradenhochzeit in der Pfarrkirche Julbach gab ObmStv. Markus Mügchl seiner Braut Michaela das Ja-Wort. Zahlreiche Kameraden feierten die Brautmesse mit und gratulierten dem glücklichen Paar. Kassier Alois Kern übergab den frisch Vermählten das Hochzeitsgeschenk der Ortsgruppe. Die traditionel-

le Funktion des „Brautweisers“ hatte ein Kamerad über. KdtStv. Jürgen Pendelin erfüllte diese Aufgabe tadellos und leistete damit seinen Beitrag zum Gelingen des tollen Hochzeitsfestes. Die Ortsgruppe wünscht dem glücklichen Paar alles erdenklich Gute für den weiteren gemeinsamen Lebensweg.



Michaela und Markus Mügchl mit den Gratulanten der OG Julbach

IM STILLEN GEDENKEN

Im Frühjahr 2013 verabschiedete sich die Ortsgruppe von zwei Kameraden. Am 3. Mai verstarb im 70. Lebensjahr Kam. Siegfried Auer. Kurz darauf am 18. Mai verstarb Kam. Rudolf Sonn-

leitner im 73. Lebensjahr. Den beiden treuen und beliebten Kameraden wird ein ehrendes Andenken bewahrt werden.

OBM. ALFONS SCHENK

OG LEMBACH

Ausflug an die Elbe



Die Reisegruppe auf den Stufen vorm berühmten Dresdner Zwinger

Der Dreitägsausflug der OG Lembach führte ab 19. August die 42 Teilnehmer nach Dresden, dem „Deutschen Elb-Florenz“ und in die Sächsische Schweiz. Der Reisebus der Fa. Lehner startete frühmorgens und brachte die Fahrgäste über Passau und Hof nach Dresden. Das Reiseziel dort war

das Kuppelrestaurant Jendiz im 7. Stock einer ehemaligen Zigarettenfabrik. Dies war gleich ein doppelter Höhepunkt, von der Qualität des herrlichen Ausblicks und des Mittagessens. Nach dem Zimmerbezug folgte die Gruppe einer Führung in der berühmten Frauenkirche. Sportliche Kameraden

traten dort zur Kuppelbesteigung an. Eine humorvoll gestaltete historische Stadtführung mit einer als „Lubomirschka von Teschen“ verkleideten Stadtführerin endete im Sophienkeller, wo bei der bekannten „Koselträne“ der Tag endete. Am nächsten Morgen wurde die Stadt mit den Sehenswürdigkeiten wie Semperoper, Zwinger, Rathaus, Kreuzkirche, die Elbbrücke „Blaues Wunder“ usw. erkundet. Den Nachmittag verbrachte die Gruppe in der Erlebniswelt, der „Porzellanmanufaktur Meissen“. Herrliche Exponate und die Herstellung und Bemalung von Hand wurden gezeigt und für üppiges „Kleingeld“ im Souvenirladen an-

geboten. Beim Abendprogramm im Feldschlösschen Stammhaus wurden tolle Schlager der Zwanzigerjahre im Stil von „Max Raabe“ von Hans Hut beim Abendessen vorgetragen. Am letzten Tag führte die Fahrt bei herrlichem Wetter zur Besichtigung zu den Basteien im Elbsteingebirge. Von dort ging es mit kurzem Aufenthalt zur Stadtführung in der „Goldenen Stadt“ Prag und zur Abschlusseinkehr ins Gh. Freller nach Piberschlag. Der Dank von Obm. Karl Zinnöcker gilt den Mitreisenden für die Disziplin sowie den Kameraden Ernst Berger und Hubert Schinking für die Organisation des unvergesslichen Ausflugs.



Blick über die historische Altstadt und die Elbbrücken in Dresden

TREUER KAMERAD VERSTORBEN

Zwei Tage vor seinem 85. Geburtstag verstarb nach langen Leiden der l. ObmStv. und spätere SchrF Johann Leitner. Von Krankheit gezeichnet, konnte er noch im Juni mit Gattin Maria die Diamantene Hochzeit feiern. Im würdigen Kondukt wurde der Verstorbene von den Kameraden zur letzten Ruhestätte geleitet. Obm. Karl Zinnöcker dankte dem treuen Kam. Johann

Kam. Johann Leitner



Leitner im Nachruf ein letztes Mal.

MVV NIEDERKAPPEL

Militär Veteranen Verein aktiv



Am 21. Juli und am 11. August trafen sich wanderfreudige Vereinsmitglieder und durchwanderten den Mühlenweg und den Teufelskirchenwanderweg der Gemeinde Niederkappel.



Am 25. Juli fand das kameradschaftliche Stockschießen mit dem Kameradschaftsbund Lembach in Niederkappel statt.



33 Reisteilnehmer nahmen am Vereinsausflug am 7. September teil. Die Reise führte nach Krumau, wo eine Stadt- und Schlossbesichtigung stattfand.

OG NIEDERWALDKIRCHEN

Goldenes Hochzeitspaar

In St. Ulrich im Mühlviertel gratulierte Obm. Hubert Pichler kürzlich im Namen der Ortsgruppe dem Kam. Josef Pichler und

seiner Gattin zu ihrem 50-Jahrehejubiläum und wünschte ihnen viele weitere glückliche gemeinsame Jahre.



Der Obmann mit dem goldenen Ehepaar Pichler

Es läuteten die Hochzeitsglocken

Am 31. August läuteten für Kam. Markus Hofbauer und seine hübsche Braut Sieglinde die Hochzeitsglocken. Dem jungen Paar

wünschten die Kameraden mit einem Geschenk viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen auf ihrem weiteren gemeinsamen Lebensweg.



Kam. Anton Penz mit dem Brautpaar Sieglinde und Markus Hofbauer sowie Obm. Hubert Pichler

Alles Gute zum 85. Geburtstag

In bester Verfassung konnte Kam. Max Binder vor Kurzem die Glückwünsche der Kameraden von Obm. Hubert Pichler bestellt werden. Sie wünschen ihm weiter viel Gesundheit und glückliche Tage.

AL HERBERT REITER



Jubilar Kam. Max Binder mit Obm. Hubert Pichler

OG OEPPING

Zum Gründungsfest in Bayern

Bei schönem Wetter rückten am 8. September ein Dutzend Kameraden und zwei Marketenderinnen mit Taferlträgerin Sophie Schwentner nach Schaibing in Bayern aus.

Der Soldaten- und Kriegerverein Schaibing feierte das 60-Jahre-Gründungsfest und freute sich über den Besuch und die Glückwünsche der OÖKB-Kameraden.

Herbstzeit ist Wanderzeit



Die Ortsgruppe nahm am Bezirkswandertag mit wanderbegeisterten Mitgliedern und Familienangehörigen teil und wanderte auf der herrlichen Strecke in Hofkirchen/Mühlkreis mit.

Neunziger von Kam. Natschläger



Kam. Max Natschläger feierte den 90. Geburtstag. Der rüstige Kamerad nimmt standhaft an zahlreichen Ausrückungen teil. Als Gratulanten hatten sich die Ortsgruppe, Feuerwehr, Bürgermeis-

ter, Pfarrer und der Seniorenbund eingestellt und wünschten ihm weiter viel Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

SCHRIF RUPERT SCHWENTNER

OG ST. MARTIN IM MÜHLKREIS

Fronleichnamsfest



Dieses schöne Foto entstand bei der Ausrückung zum Fronleichnamsfest und zeigt auch die Verbundenheit der Kameraden mit Tradition und christlichem Glauben.

Ehrenobmann feierte Siebziger

Am 27. Mai feierte Ehrenobmann Alois Kramml mit dem Vorstand seinen Siebziger.

Als Überraschungsgäste und besondere Gratulanten erschienen

auch VzPräs.ⁱⁿ Margarete Heiligenbrunner und BOBm. Josef Hoffmann zum Fest und überbrachten die besten Glückwünsche des OÖKB.



Kameradschaft macht Freude

Dies konnten auch die Kinder und Mitarbeiterinnen des Kindergartens feststellen. Am 19. Juni überbrachte Obm. Walter Reisinger und EOObm. Alois Kramml aus dem Erlös des KB-

Balls dem Kindergarten einen Multi-Sportwürfel und Turn-Trapezböckchen zur Erweiterung der Turnausstattungen. Dabei strahlten nicht nur die Kinderaugen.



Jubiläum bei den bayerischen Nachbarn

Am 8. September rückte eine Abordnung aus vier Goldhaubenfrauen, drei Marketenderinnen und 21 Kameraden zum 60-Jahre-Gründungsfest des SKV Schaibing des

Kreisverbandes Passau Land/Nord aus. Die Oberösterreicher gratulierten den bayerischen Kameraden und erlebten dabei echte grenzübergreifende Kameradschaft.



OG SARLEINSBACH

Kam. Herbert Brunner fünfzig

Seit 1984 gehört Kam. Herbert Brunner dem KB an und ist ein verlässlicher Kamerad.

Für die Ortsgruppe sind ihm weder Ausrückungen noch Arbeiten zu viel.

Die Kameraden dankten ihm dies bei seiner Geburtstagsfeier, zu der er sie eingeladen hat. Sie wünschen Kam. Herbert Brunner alles Gute und weiter viel Freude mit den Kameraden.



Daniela und Herbert Brunner, Obm. Franz Meisinger, SchrF Maria Koblinger, ObmStv. Reinhard Koblinger, KasStv. Konrad Graf mit Gattin, Marketenderin Anita Graf.

Herzlichen Glückwunsch

Die Ortsgruppe wünschte zum 60. Geburtstag den Kam. Siegfried Grillmair und Josef Höglinger

sowie dem Kam. Franz Eder zum hohen Fest des 89. Geburtstagtags alles Gute, Glück und Gesundheit.



SchrF Franz Falkner, Jubilar Kam. Franz Eder (89 Jahre), Kas. Josef Haugeneder

TRAUER UM KIRCHENWIRT KAM. REITER

Am 19. Oktober verstarb viel zu früh Kam. Sepp Reiter, der Besitzer des Gh Reiter-Kirchenwirt in Sarleinsbach. Eine Woche vor seinem Tod fand wie alle zwei Jahre der Kameradschaftsball des Bezirks Rohrbach in seinem Gasthof statt. Alle vier Jahre hielt die OG ihre JHV bei ihm ab und laufend waren die Kameraden zu Besprechungen in seinem gastlichen Haus. Die gute Zusammenarbeit reichte so weit, dass er beim Tag der Kameradschaft bei Schlechtwetter den Wirtshaussaal zur Verfügung stellte. Seit etwa vier Jahren plagten ihn Nierenfunktionsstörungen, zu denen nun auch Herzprobleme

Kam. Sepp Reiter



kamen, die ihm nun das Leben kosteten. Die Kameraden erfüllt sein Tod mit großer Trauer und ihr Mitgefühl gilt seiner Gattin Regina und den drei Kindern sowie der ganzen Familie. In Dankbarkeit wird sich die OG stets des hochgeschätzten Kameraden erinnern.

OG ULRICHSBERG

Böhmerwaldmesse – ein voller Erfolg

70.000 Besucher waren an drei Messetagen bei der Böhmerwaldmesse 2013. Diese besuchten die 200 Aussteller, darunter erstmals die Friedensakademie des ÖÖKB mit einem Informationsstand. Mitorganisator der Messe und des Volksfestes ist der KB Ulrichsberg mit Obm. Siegfried Umdasch. Mit seiner Unterstützung wurde die Vorstellung der Friedensakademie an dem Informationsstand

möglich. VzPräs.ⁱⁿ Margarete Heiligenbrunner und die Schriftführerin der Akademie Mag. Maria Baumgartner, haben vor Ort die zahllosen Besucher informiert und sich über die vielen Gespräche mit Kameradinnen und Kameraden gefreut.

Die ÖÖKB-Landesleitung dankt allen Beteiligten und Besuchern für ihre Unterstützung und Interesse.



BOBm. Josef Hofmann, VzPräs. Herbert Nösslböck, VzPräsⁱⁿ Margarete Heiligenbrunner, EBOBm. Alfons Schenk, Obm. Siegfried Umdasch und Mag. Maria Baumgartner

BEZIRK URFAHR-UMGEBUNG

VzPräs. BOBm. Michael BURGSTALLER

BEZIRKSLEITUNG

VzPräs. Michael Burgstaller sechzig

Am 22. September feierte Vizepräsident BOBm. Michael Burgstaller im Gh. Reisinger in Lichtenberg den Sechziger. Vertreter der Landesleitung, des Bezirksvorstands und der Ortsgruppe waren gekommen, um dem hochgeschätzten Funktionär die besten Glück-

wünsche auszusprechen. Mit launigen Betrachtungen zu dessen Geburtsjahr 1953, köstlichen Gerichten und Ansprachen wurde der Jubilar gefeiert. Präsident Ing. MMag. Günther J. Rozenits würdigte seine Treue und Verlässlichkeit und dankte ihm dafür.

BSchrF Josef Hofbauer überreichte ein handgefertigtes Holzsteller mit eingebrannter Widmung der Bezirksleitung. Auch Obm. Peter Hemmelmeir dankte seinem Vorgänger und überbrachte ihm die Glückwünsche der OG Lichtenberg. Mit dem Dank für die

großzügige Einladung und den Wünschen für weiterhin beste Gesundheit, Glück und viele schöne Stunden in den Reihen des OÖKB verabschiedeten sich die Gratulanten am Abend.

BEZIRKSSCHRIFTFÜHRER
JOSEF HOFBAUER



OG EIDENBERG

Bezirkswandertag in Eidenberg

Wanderfreunde aus zehn Ortsgruppen folgten der Einladung zum OÖKB-Bezirkswandertag 2013 nach Eidenberg. Vom Lamahof Weixlbaumer über die Staubgasse führte die Route rund 9 km in den Eidenberger Wald zur Labstation bei der Schönanger-Kapelle. An vier Stationen hatten die Wanderer Quizfragen zum Kopfwehstein, der Wolfgangkapelle, der Schönanger-Kapelle und dem Roten Kreuz zu beantworten. Zurück am Lamahof ist nach der köstlichen Jause die Volkstanzgruppe Gramastetten aufgetre-

ten. Die Wandergäste sind zum Mittanzen der Volkstänze eingeladen worden. Besonders gut kam der Körperbaltanz an. Die Harmonikaspielerin der Tanzgruppe, Romana Weixlbaumer, zog die Gewinner von fünf Preisen. Das Fass Bier für die stärkste Gruppe mussten sich die gleichstarken Gruppen aus Gallneukirchen und Lichtenberg mit einer Schätzung ausspielen. Nicht nur die Gallneukirchner gewannen, nein, auch alle anderen Teilnehmer haben mit dem kam. Beisammen sein gewonnen.



Die OG Eidenberg hat einen wirklich vorbildlich organisierten Wandertag, der alle Teilnehmer begeistert hat, auf die Beine gestellt. Herzlichen Dank!

OG FELDKIRCHEN AN DER DONAU

Zu den Passionsspielen in Erl

KB-Vorstandsmitglieder pflegen schon lange kam. Kontakte zu Laiendarstellern der Passionsspiele in Erl/Tirol. Die Absicht, sie zu

besuchen, ist nun mit dem Vereinsausflug im Frühsommer umgesetzt worden. 25 Mitreisende nahmen am zweitägigen Verein-

sausflug teil. Zum Programm gehörte bei der Anreise der Besuch des Freilichtmuseums Großmain bei Salzburg. Der Höhepunkt war aber der Besuch der Passionsspiele im 400. Jubiläumsjahr in Erl. 1.600 Besucher folgten im Passionsspielhaus dem imposanten

Bühnenspiel über das Leiden und den Tod Jesu Christi. Die gepflegte Gastlichkeit und die informative Reiseleitung von KasStv. Josef Jonach rundeten das tolle Reiseprogramm, das dieser mit SchrFStv. Helmut Groder organisiert hatte, ab. Danke Kameraden.



Kameraden mit dem Christusdarsteller vor dem Passionsspielhaus

Infotag beim Pionierbataillon 2

Im Juli ist die Ortsgruppe vom Salzburger Pionierbataillon 2 zum Infotag ins Übungscamp an der Donau eingeladen worden. Dabei wurde Gerät und Fertigkeiten der Truppe demonstriert. Vorgeführt wurden die „Brücke 2000“. Diese hat bei der Hochwasserkatastrophe 2002 in kürzester Zeit das Seniorenwohnheim und Kneipp-Traditionshaus in Bad Mühlacken erreichbar gemacht. Die Donauquerungen mit der 50-Tonnen-Fähre sowie die sprit-

zigen Motorbootmanöver der Pi-Boote, Infovorträge, ein lustiger Paddelbewerb und köstliche Gerichte aus der Feldküche rundeten den interessanten Vormittag ab.

Mit dem Dank an den Bataillonskommandanten für die Einladung und die Hilfeleistungen des ÖBH in der Gmd. Feldkirchen beim vergangenen Hochwasser wie auch der letzten Sturmkatastrophe verabschiedeten sich die Teilnehmer.



Die Besucher auf der in Feldkirchen berühmten „Brücke 2000“



Viel Ehrgeiz zeigte sich beim Paddelbewerb mit den Pi-Booten

Kam. Rudolf Gaisbauer neunzig

Am 23. September feierte Kam. Rudolf Gaisbauer den Neunziger. Obm. Leopold Eckerstorfer und SchrF Franz Friedl gratulierten und dankten dem betagten Kameraden. Solange es ihm möglich

war, fehlte er weder bei Ausrückungen noch Festen. Weiterhin Gesundheit und viele glückliche Stunden wünschen ihm die Kameraden.

SCHR F FRANZ FRIEDL



Obm. Leopold Eckerstorfer gratuliert dem Jubilar Kam. Rudolf Gaisbauer

STADTVERBAND GALLNEUKIRCHEN

Zauber der romantischen Straße

Vier Tage haben sich die Teilnehmer des KB-Ausflugs im Juli dem Zauber der romantischen Straße hingegeben. Besichtigt wurden Augsburg, Dinkelsbühl, Nördlingen, Rottenburg und das Schloss

Langenburg des Adelsgeschlechts Hohenlohe-Langenburg sowie Nürnberg.

Um viele tolle Eindrücke reicher und von der Reise begeistert, kehrte die Gruppe heim.

Volles Sommerprogramm

Am 13. Juli rückte der Stadtverband zur Bergmesse der OG Eidenberg am Gipfelkreuz auf der Gis aus.

Am 28. Juli ging es zur 150-Jahr-Feier der OG Sandl und am 30. August zum Bezirkstreffen beim 110-Jahre-Jubiläum in St. Leonhard/Fr.

Am 15. September gewannen als größte Gruppe die Gallneukirchner Kameraden beim Bezirkswandertag in Eidenberg ein Fass Bier. Ebenso zahlreich nahmen sie am 29. September am schönen Erntedankfest in Treffling teil.



Bergmesse der OG Eidenberg am Gipfelkreuz auf der Gis.

„Ägiditag“ begeisterte



Die hl. Messe und der Frühschoppen zum Namensfest des heiligen Ägidius sind seit Jahrhunderten bei der bäuerlichen Bevölkerung Tradition. Damit dieser „gute Brauch“ nicht vergessen wird, haben die Kameradinnen und Kameraden des SV Gallneukirchen auch heuer am 1. September dazu eingeladen.

Obwohl der Wirt des Ägidii-wirtshauses in Hohenstein noch keinen Nachfolger hat, wurden die Gäste vom Stadtverband hervorragend bewirtet. Musikalisch sorgten die St. Georgener Musikkanten für beste Stimmung. Der „Girltag“ lässt sich wohl kaum schöner begehen als an diesem herrlichen Flecken Erde.

Gesundheit, Glück und Gottes Segen

Mit diesen Wünschen zu ihren Geburtstagen gratulierte der Stadtverband zum 65. Jubeltag Kam. Hermann Falkner und Kam. Josef Schwarz sowie zum Siebziger

den Kameraden Rupert Raffetseder, Alfred Mauhart und Günter Köck sowie Kam. Hans Reindl zum 75. Geburtstag und Kam. Josef Jobst zum Achtziger.

TERMINANKÜNDIGUNG

Weihnachtsfeier

Am Sonntag, 15. Dezember, lädt der Stadtverband zur Weihnachtsfeier um 11.30 Uhr im Gh. Riepl die Mitglieder herzlich ein.

OG GRAMASTETTEN

ABSCHIED VOM ÄLTESTEN KAMERADEN

Im 99. Lebensjahr verstarb am 8. Februar Malermeister Kam. Johann Berger als ältester Kamerad der OG. Von 1938 bis 1945 in den Feldzügen in Polen, Frankreich und Russland musste er die Schrecken des WK II erleben. 1973 trat er der OG Gramastetten bei. Arbeit und Fleiß prägten sein Leben bis ins hohe Alter. 1977/78 half er mit seinem Sohn die Kalvarienbergkirche zu sanieren. In der als Bezirkskrieger- und Sudetenkenndenkmal bekannten Kirche führten beide unentgeltlich und fachgerecht sämtliche Malerarbeiten durch.

Aufgrund der hohen Qualität ihrer Arbeit ist sie bis heute im besten Zustand und wird rege für Hochzeiten und Taufen genutzt. Seine Treue und Verdienste hat der OÖKB Kam. Johann Berger mit höchsten Auszeichnungen gelohnt und die Kameraden danken ihm, indem sie ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Den letzten Gruß entbot Obmann Adolf Lehner mit der Fahnenabordnung des KB bei der Verabschiedung am Urnenhain Linz.

SCHR FSTV. JOSEF HOFBAUER

OG OBERNEUKIRCHEN

Ein volles Programm

Die OG hatte im Sommer und Herbst ein volles Programm. Neben der Mitwirkung am Berggottesdienst auf der Gis im Juli standen im September das Landesgardefest in Bad Leonfelden, das Grillfest in Puchenau und der

Bezirkswandertag in Eidenberg sowie der Vereinsausflug auf der Agenda. Im Oktober wurde bereits zu zwei Jubiläen von Kameraden ausgerückt und gratuliert. Der Kameradschaftsbund ist wie immer eine lebendige Gemeinschaft.

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe 1/2014
ist Samstag der 1. März 2014!

Vereinsausflug begeisterte

Am 7. September fand der Vereinsausflug der OG statt. Mit dem Bus der Fa. Stumptner ging es quer durch das Salzkammergut über den Pötschenpass ins steirische Ausseerland. Erstes Ziel war die Bad Ausseer Lebzelterei. Nach der Besichtigung und dem

Mittagessen in Bad Aussee folgte die Wanderung zum Toplitzsee. Mit einer Schifffahrt zu den herrlichen Wasserfällen endete der Aufenthalt. Bei der kam. Einkehr auf der Rückreise in Steyermühl waren alle Teilnehmer vom gelungenen Ausflug begeistert.

Herzliche Glückwünsche

Am 13. Oktober feierte ObmStv. Friedrich Hörschläger mit seiner Gattin die Goldene Hochzeit, wozu ihnen die Kameraden herzlich gratulierten und noch viele gemein-

same glückliche Jahre wünschten. Am 14. Oktober gratulierte die Ortsgruppe Kam. Willi Wolschlagler zum Siebziger und wünschte ihm weiter viel Glück und Gesundheit.

OG PÖSTLINGBERG/LICHTENBERG

Neunziger von Kam. Gottfried Nobl

Am 1. Oktober feierte der lj. Kamerad Architekt DI Gottfried Nobl den 90. Geburtstag. Dem ehemaligen Dombaumeister des neuen Linzer Domes überreichten ObmStv. Rudolf Kaar und Kam. Alois Seilinger ein kleines

Geschenk sowie die besten Glückwünsche der Ortsgruppe. Der sehr rüstige Jubilar freute sich über den Besuch der Kameraden. Sie wünschten ihm Glück, Gesundheit und noch viel Freude im Kreise der OG Lichtenberg-Pöstlingberg.



Kam. Alois Seilinger, Jubilar Architekt DI Gottfried Nobl, ObmStv. Rudolf Kaar

Tagesausflug zum Traunsee

Am 5. Oktober führte der Tagesausflug vormittags zum Gendarmarie- und Kriminalmuseum in Scharnstein. Nach einer interessanten Führung durch die Kriminalgeschichte Österreichs folgt die Fahrt weiter zum Mittagessen am Almsee. Gestärkt und in bester Laune startete die Teilnehmer nach Gmunden zu einer Schiff-

fahrt auf dem Traunsee. Danach flanierten sie auf der Esplanade in Gmunden. Zum krönenden Abschluss kehrte die Gruppe noch bei der „Pepi-Tant“ in Rutzenmoos ein. Der Dank aller Beteiligten für Organisation dieses tollen Ausflugs gilt SchrF Bettina Stürmer.

OBM. PETER HEMMELMEIR



Eine herrliche Schifffahrt auf dem Traunsee mit der „POSEIDON“

OG PUCHENAU

Kam. Franz Durstberger neunzig

Am 17. September feierte Kam. Franz Durstberger den Neunzigster. Als Gratulanten erschienen Bgm. Wolfgang Haderer, BOBm. Fritz Gabriel, BB-Obmann ÖR Josef Hammer, GR Herbert Strasser, EObm. Peter Hammer und

Obm. Georg Wiesenberger. Mit zahlreichen Geschenken gratulierten sie dem beliebten Kameraden. Tochter Gerlinde verwöhnte die Gäste der Feier kulinarisch, wofür ihr der besondere Dank der Gäste gebührt.



Jubilar Kam. Franz Durstberger mit den Gratulanten in der Ortsgruppe

Glückwunsch zu Jubiläum

Das erste Jahr nach dem Siebziger feierte Kameradin Helga Holzer beim „Treffpunkt Pühringer“ mit Freunden der OÖKB- und Goldhaubengruppe sowie dem SB Puchenu. Die ehemalige Gold-

haubenobfrau ließ ihre Gäste von Küchenchef Harry mit Köstlichkeiten verwöhnen und steckte mit ihrer guten Laune alle an. Herzlichen Dank für den schönen Abend und alles Gute, Glück und Gesundheit!



SB-Obm. Karl Hörschläger, Goldhauben-Obfrau Gerti Gruber, Jubilarin Helga Holzer, Obm. Georg Wiesenberger

Frühschoppen-Grillfest 2013

Zum traditionellen Frühschoppen im Buchensaal am 8. September spielte wieder die bekannte „Rehgrabenpartie“ unter Rupert Spindelbalkler auf. Moderator Ossi Undesser sowie die attraktiven „Schuhplattler-Menscha“ aus Alberndorf begeisterten die Besucher. Obm. Georg Wiesenberger begrüßte viel Prominenz, darunter Bgm. Wolfgang Haderer, VzBgm. Gerald Schimböck, Obleute örtlicher Vereine, VzPräs.tm Margarete Heiligenbrunner,

VzPräs. Michael Burgstaller und Bez.-Fahnenmutter Annemarie Preinhälter.

Wertvolle Preise von privaten Gönnern und Firmen ermöglichten es wieder, eine tolle Tombola zusammenzustellen deren Reinerlös Hilfsbedürftigen, und sozialen Einrichtungen zugute kommen wird.

Danke allen freiwilligen Helfer/Innen und allen Gönnern und Förderern die zum Gelingen des Grillfests beigetragen haben.



„Schuhplattler-Menscha“ aus Alberndorf begeisterten die Besucher.

ABSCHIED VON KAM. FRANZ SILBER

Kam. Franz Silber ist am 13. Juli nach einem arbeitsreichen Leben und längerem Leiden im Alter von 89 Jahren verstorben. Der treue Kamerad war fast 50 Jahre Mitglied und über 30 Jahre Fähnrich der Ortsgruppe. Wie beliebt und bekannt er war, zeigte die große Anteilnahme von Kameraden und Bevölkerung, die ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten. Er wird allen

Kam. Franz Silber



Mitgliedern stets in bester Erinnerung bleiben.

ABSCHIED VON DDR. JOSEF GUGERBAUER

In großer Trauer nahmen die Kameradinnen und Kameraden am 28. August die Nachricht vom Ableben des beliebten Kameraden DDR. Josef Gugerbauer zur Kenntnis. Der pensionierte l. Generaldirektor-Stellvertreter der Raiffeisenlandesbank OÖ und engagierte Kamerad der OG Puchenau war ein bis zu Letzt immer aktives und interessiertes Vereinsmitglied. So wie in seiner beruflichen Laufbahn war er auch beim OÖKB stets Neuem gegenüber aufgeschlossen und ging mit dem Blick für Werte sowie viel Erfahrung und Wissen allem auf den Grund. Als GD Stv. und Funktionär der Raiffeisenlandesbank hat er dadurch das Bausparwesen und Online-System flächendeckend aufgebaut und in vielen Bereichen zum Erfolg des Unternehmens beigetragen. Aber auch seine soziale Kompetenz, mit der er sich unter anderem als Obmann des Vereins „assista“ (z. B. im Behindertendorf Altenhof) für Benachteiligte und Hilfsbe-

Kam. DDR. Josef Gugerbauer



dürftige engagierte, zeichnete die Persönlichkeit des geschätzten Kameraden aus. Mit viel Gespür ums Wohl der Mitbürger, vor allem der Älteren, machte er sich stets verdient im öffentlichen Leben und die Gemeinde dankt es ihm mit dem Ehrenring. Mit 85 Jahren ging für den aus Aistersheim stammenden Sohn eines Zimmermanns, der sich eine große Karriere durch Fleiß und Können erarbeitete, das erfüllte Leben nun zu Ende. Die Mitglieder des KB Puchenau nahmen am Friedhof von ihrem geschätzten Kameraden Abschied. Sie werden ihm darüber hinaus ein ehrendes Gedenken bewahren.

OG REICHENAU**Kameradschaftspflege am Teich**

Am 8. September hat die OG wieder zum kam. Beisammensein am Tourismusteich eingeladen. Bürgermeister ObmStv. DI Hermann Reingruber begrüßte die Gäste und anwesenden Kameraden aus verschiedenen Ortsgruppen. Mit geräucherten Forellen,

Käsekrainern, Bratwürsten und kühlen Getränken verwöhnten die fleißigen Helfer die Gäste. Die Sportbegeisterten unter ihnen haben die Kalorien beim Wettbewerb auf der Ladenkegelbahn gleich wieder mit viel Spaß und Freude abgearbeitet.



Gute Laune und köstliches Angebot ließen die Gäste schwärmen.



Siegerehrung beim Kegeln auf der „Ladenbahn“: Obm. Robert Hofstadler, VzBgm. Helmut Hofstadler, Hermann Hofer, Kas. Helmut Hofstadler

150 Jahre Kameradschaftsbund Sandl

Eine Fahnenabordnung aus Reichenau folgte der Einladung der OG Sandl zum 150-Jahre-

Gründungsfest und erlebte eine sehr gut organisierte und schöne Feier.

Diamantenes Priesterjubiläum

Das diamantene Priesterjubiläum feierte Monsignore KonsR Prof. Dr. Josef Hager am 30. Juni. Mit einem Festzug von der Volksschule zur Kirche, an dem sich auch die OÖKB Ortsgruppe mit Fahnenabordnung beteiligte, hat die

Feier begonnen. Nach der Jubiläumsmesse überbrachten die Kameraden ihre besten Glückwünsche und dankten dem Jubilar für seine segensreiche Arbeit.

SCHRIF ALFRED PUM

TERMINANKÜNDIGUNG**Jahreshauptversammlung 2014**

Die Ortsgruppe lädt am Sonntag, dem 16. März 2014, um 7.30 Uhr zur hl. Messe in der Pfarrkirche und anschließend ab 9 Uhr zur Jahreshauptversammlung im Buchensaal herzlich zum Besuch ein!

Reise & Verkehrslogistik
www.heiligenbrunner.eu

Margarete Heiligenbrunner
4212 Neumarkt, Schallersdorf 25
Tel.: 0664/1908622

OG WALDING

Ausflug donauaufwärts

Die Ortsgruppe startete am 24. August zu ihrem Ausflug entlang der Donau übers Innviertel nach Passau. Bei einer 3-Flüsse-Schiffahrt war noch deutlich erkennbar, wie hoch die Donau beim Hochwasser im Juni angestiegen war. Weiter ging es ins Mühlvier-

tel nach Neustift zum Mittagessen und in die Kerzenfabrik nach Schlägl. Dort ist die Geburt einer Zierkerze vom ersten bis zum letzten Arbeitsgang erklärt und vorgeführt worden. Den kam. Ausklang fand der Ausflug in der urigen Hopfenstube in St. Ulrich.



Am historischen Wehrturm war der Wasserstand des Hochwassers 2013, am feuchten Mauerwerk, noch immer klar erkennbar.



Die große Reisgruppe des KB Walding bei der Ankunft in Passau

96. Geburtstag gefeiert

Der EObm. Johann Walchshofer feierte am 23. Juli den 96. Geburtstag. Dazu überbrachte ObmStv.

Johann Mittermayr die besten Glückwünsche der Ortsgruppe mit einem kleinen Präsent.

TERMINANKÜNDIGUNG

Einladung zum Katreintanz

Die OG Walding lädt zum Katreintanz am Sonntag, dem 24. November, um 14 Uhr im Gh. Bergmayr herzlich ein und freut sich auf zahlreichen Besuch. Es warten wieder tolle Tombolapreise und beste Unterhaltung auf die Gäste.

OG ZWETTL AN DER RODL

Eiserne Hochzeit gefeiert

Das seltene Fest der Eisernen Hochzeit begingen Kam. Alois und Gattin Marianne Elmer im August. Der Schwiegersohn des Jubelpaares und Obm. Seyff gra-

tulierten mit dem Ehrengeschenk im Namen des KB. Dem Jubelpaar wünschen die Kameraden noch viele gemeinsame glückliche Jahre.

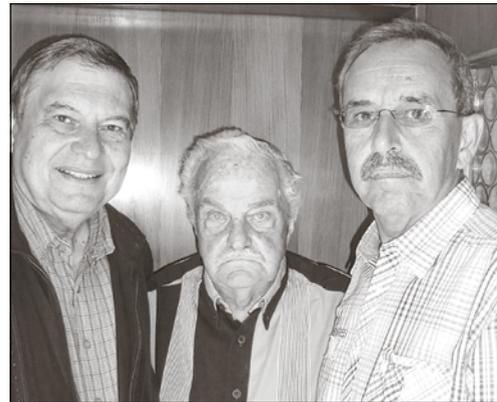


Die Eiserne Hochzeit von Kam. Alois und Gattin Marianne Elmer mit Pfarrer und Obmann

Glückwünsche zum 85. Geburtstag

Zwei Kameraden feierten den 85. Geburtstag, am 30. August Kam. Hubert Hanus und am 12. September Kam. Johann Kernöcker. Obm. Seyff, ObmStv. Stoiber und

SchrF Steininger überbrachten den Jubilaren die Glückwünsche mit einem Präsent und wünschten ihnen weiterhin Gesundheit, Glück und Segen.



Der Obmann mit Jubilar Kam. Hubert Hanus (85 Jahre) und Obm. Stellvertreter



Kam. Johann Kernöcker feierte ebenfalls den 85. Geburtstag.

ABSCHIED VON KAMERADEN

Im 89. Lebensjahr verstarb am 5. Oktober Kam. Johann Enzenhofer.

Der über 56 Jahre treue Kamerad war stets ein verlässliches Mitglied. Als Soldat im WK II wurde er schwer verwundet. Der pensionierte Briefträger und Ij. Obm. des Seniorenbunds ist für seine Verdienste mehrfach ausgezeichnet worden.

Eine große Trauergemeinde erwies ihm die letzte Ehre und wird

Kam. Johann Enzenhofer



ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.

SCHR F STEFAN STEININGER

Nach Redaktionsschluss OG KÖNIGSWIESEN

Eisernes Ehejubiläum



Das rare Fest der Eisernen Hochzeit konnten Johanna und Karl Heindl im Juni feiern. Nachträglich gratulierte der KB im engsten

Familienkreis und überreichte dem Jubelpaar einen Geschenkkorb mit den besten Glückwünschen.

Glückwünsche zum Neunziger



Abordnungen der Ortsgruppe stellen sich bei Kam. Heinrich Haderer zum Neunziger, den er am 14. Juli feierte, mit Geschenkkorb und Glückwünschen ein. Sie gratulierten dem Jubilar recht herzlich.

Bezirkswandertag



Am 25. August bewältigten trotz Schlechtwetters ca. 120 Personen die Wanderstrecke des OÖKB-Bezirkswandertages. Sie führte rund um Königswiesen und begeisterte alle Wanderer.

Anschließend gab es noch wertvolle Sachpreise zu gewinnen. Wobei die stärksten Gruppen, St. Leonhard, Pierbach, Mönchdorf und Freistadt, besonders belohnt wurden.

Zweitagesausflug nach Kehlheim

Die fast sechzig Teilnehmern des KB-Ausflugs besuchte als Erstes die Befreiungshalle von Ludwig I. in Kehlheim an der Donau. Anschließend folgte eine Stadtführung. Am Nachmittag entführte eine Schifffahrt durch die herrliche

Naturlandschaft des Donaudurchbruchs bis zum Kloster Weltenburg. Am nächsten Tag besichtigte die Reisegruppe die 2000-jährige Stadt Regensburg. Der kam. Ausklang fand zu guter Letzt im Gh. Pilz in Mönchdorf statt.



Die Reisegruppe vor der Kehlheimer Befreiungshalle, einem Ehrenmonument des Bayernkönigs Ludwig I

Bratschießen in der Festhalle



Am 8. November beteiligten sich mehr als 30 Personen beim sportlichen Stockschießenwettbewerb. Anschließend wurde den Teilneh-

mern ein hervorragendes „Brat!“ von der Fahnenpatin Renate serviert.

OBM. JOHANN SPIEGL

OG EBERSTALZELL

Kam. Leopold Hiebl 100 Jahre

Zum hohen Fest des 100. Geburtstags gratulierte die OG Eberstallzell Kam. Leopold Hiebl. Auch die Familie, Freunde, Musikverein, Seniorenbund, Gemeinde, Pater Tassilo und Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer gratulierten dem Jubilar mit Ehrengeschenken. Der am 1. November 1913 geborene Jubilar wuchs mit seinen sechs Brüdern am elterlichen Bauernhof in Ried/Tr. auf. Als er zum WK II eingezogen wurde, rettete ihn die Blindheit auf einem Auge vorm Fronteinsatz, aus dem vier seiner Brüder nicht mehr heimkehrten. Aus Schmerz über deren Tod stirbt auch seine Mutter viel zu bald. Im Kriegs-

jahr 1941 heiratete Kam. Leopold Hiebl seine Gattin Franziska und Sohn Leopold kommt zur Welt. Sein Arbeitsdienst im Flugzeugteilewerk in Wels dauerte bis Kriegsende, danach arbeitete er bei der Straßenmeisterei und baute in Eberstallzell 1956 sein Haus. Seiner Leidenschaft, der Blasmusik, ist er bis heute treu. Er ist Ehrenkapellmeister beim Musikverein Eberstallzell. Bescheidenheit und Zufriedenheit zeichnen ihn als Person aus. Seit dem Tod der Gattin vor elf Jahren lebt er allein, bestens betreut vom Sohn und der Schwiegertochter in seinem Haus.

SCHRIF CHRISTIAN RAU



Kdt. Johann Kienesberger, Kam. Johann Mair, Jubilar Kam. Leopold Hiebl, Schrif Christian Rau, Fahnenpatin Traudi Weingartner, Obm. Hubert Starl